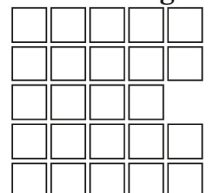


**Datenschutzhinweise** gem. Art. 13 und 14 DSGVO  
für die Drogen- und Suchtberatungs-  
stelle der Stadt Erlangen

**DAS JUGENDAMT.**  
Unterstützung, die ankommt.



## 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 90152 Erlangen, [stadt@stadt.erlangen.de](mailto:stadt@stadt.erlangen.de); Tel. 09131/86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist die Drogen- und Suchtberatungsstelle der Stadt Erlangen, Karl-Zucker-Straße 10, 91052 Erlangen, [drogenberatung@stadt.erlangen.de](mailto:drogenberatung@stadt.erlangen.de); Tel. 09131 / 86-2295.

## 2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, [datenschutz@stadt.erlangen.de](mailto:datenschutz@stadt.erlangen.de), Tel. 09131/86-2321 bzw. 86-2273.

## 3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

### a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden für folgende Zwecke verarbeitet:

- Kontaktaufnahme
- umfassende Beratung, Begleitung und Betreuung
- Vermittlung in Unterstützungsangebote und weiterführende Hilfemaßnahmen
- Durchführung der ambulanten Nachsorge, Erfüllung des Behandlungsvertrages

### b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 BayDSG bzw. Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO in Verbindung mit § 26 SGB IX sowie § 35 SGB I und §§ 67 ff. SGB X verarbeitet.

## 4. Quelle der Daten

Die Drogen- und Suchtberatungsstelle der Stadt Erlangen erhebt Ihre Daten grundsätzlich nur bei Ihnen. Gegebenenfalls erhalten wir von externen Stellen Daten über Sie, um unsere Aufgaben erfüllen zu können (z.B. von Fachkliniken, von Kostenträgern) bzw. zu Informationszwecken (z.B. von Gerichten bzgl. Auflagen/Weisungen).

## 5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Vorname, Familienname, Kontaktdaten
- Stammdaten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht, Nationalität, Leistungs- & Versicherungsträger)
- Beratungsdaten (z.B. Betreuungsbeginn / -ende, Art der Kontakte)
- Anamnestische Daten (z.B. Daten zur Lebenssituation, zum Konsumverlauf, zu Diagnosen)
- Maßnahmen und Interventionen
- Unterlagen externer Stellen (z.B. Abschlussbericht, Kostenzusage, Information über richterliche Weisungen)

## 6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden anonymisiert weitergegeben an:

- Bezirk Mittelfranken, Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, Institut für Therapieforschung (IFT), Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS), Koordinierungsstelle der bayerischen Suchthilfe (KBS) und der Bayerischen Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen (BAS) für die Abrechnung von Fördergeldern sowie der Mitteilungspflicht hinsichtlich statistischer Zwecke

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Kostenträger (z.B. Deutsche Rentenversicherung, Krankenkasse, überörtlicher Sozialhilfeträger) sowie therapeutische Einrichtungen für die Vermittlung in und die Beantragung von weiterführenden Hilfemaßnahmen (z.B. Entgiftung, stationäre Entwöhnungstherapie, ambulante Therapie, betreutes Wohnen).

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit Tätigkeit der Drogen- und Suchtberatungsstelle der Stadt Erlangen

- Kostenträger (z.B. Deutsche Rentenversicherung, Krankenkasse) zur Abrechnung der erbrachten Leistungen im Rahmen der ambulanten Nachsorge.

Darüber hinaus werden Ihre Daten (z.B. an Gerichte) nur weitergegeben, sofern wir zur Offenbarung befugt sind oder Sie uns von der Schweigepflicht entbinden (§203 Strafgesetzbuch – StGB).

## 7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Sofern Sie als Klient\*in im Rahmen der Beratung zu uns Kontakt aufnehmen, werden Ihre Daten für die Dauer von 5 Jahren nach Fallabschluss gespeichert. Nehmen Sie als Patient\*in bzgl. der ambulanten Nachsorge zu uns Kontakt auf, werden Ihre Daten für die Dauer von 10 Jahren nach Fallabschluss gespeichert.

## 8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Tel.: 089/212672-0, Fax: 089/212672-50; E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)).

## 9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung, wird durch diesen nicht berührt.

## 10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Grundsätzlich haben Sie die Möglichkeit, sich anonym beraten zu lassen. Für eine umfassende Beratung, benötigt die Drogen- und Suchtberatungsstelle der Stadt Erlangen jedoch Ihre Daten. Geben Sie die erforderlichen Daten nicht (vollständig) an, können wir Sie möglicherweise nicht vollumfänglich beraten, begleiten und betreuen, Ihnen keine Bestätigungen ausstellen (z.B. Anmeldung, Termin), Sie nicht in weiterführende Hilfsmaßnahmen vermitteln (z.B. stationäre Entwöhnungstherapie, betreutes Wohnen) bzw. diese beantragen sowie keine ambulante Nachsorgebehandlung durchführen.